

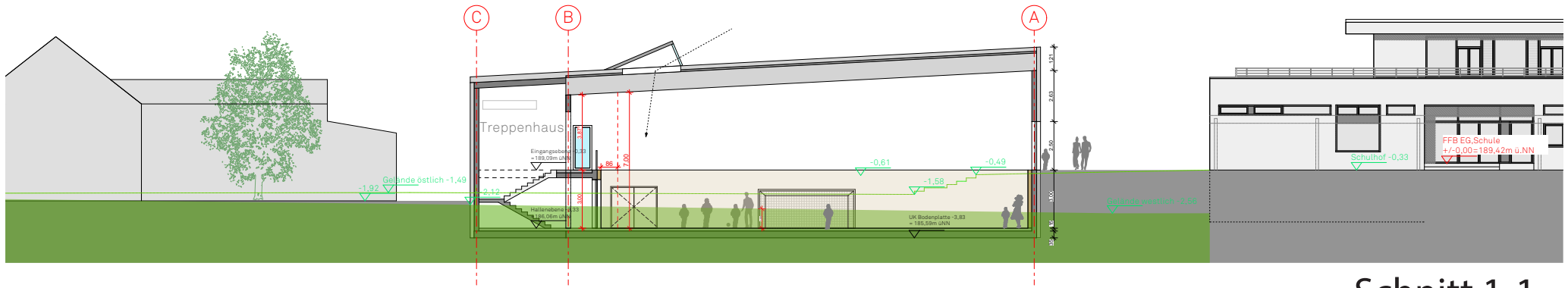
SPORTHALLE KÖNDRINGEN
22m x 45m

Technischer Ausschuss
20.10.2020

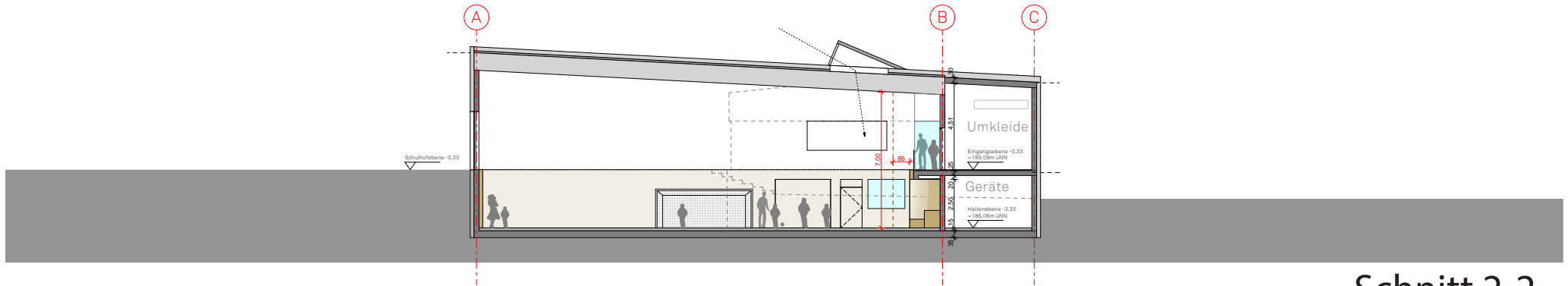




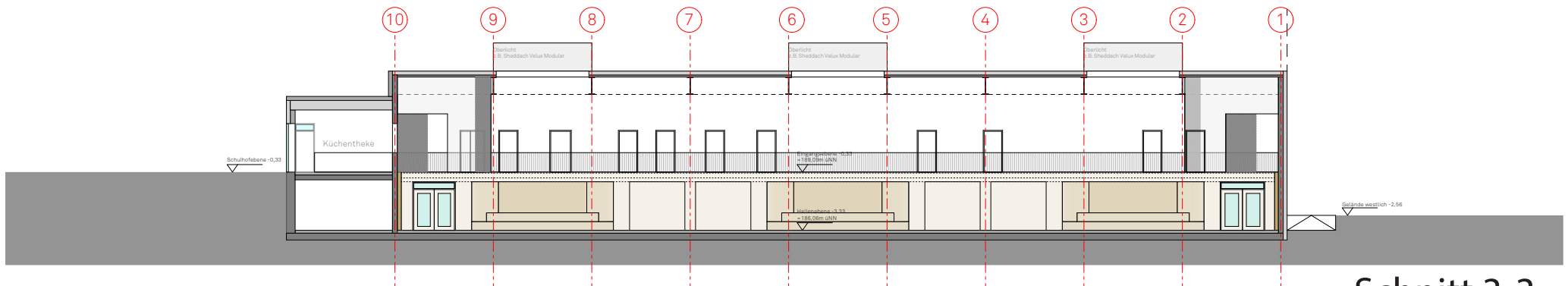
Lageplan



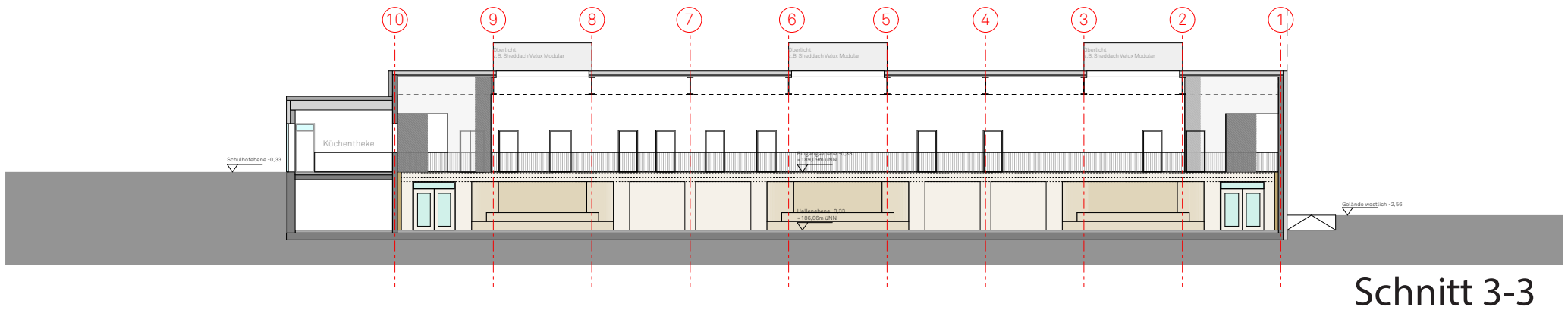
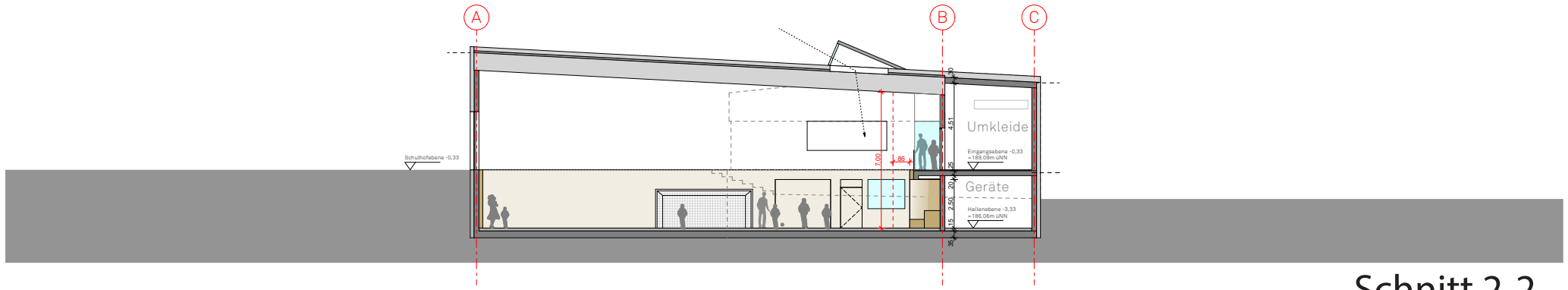
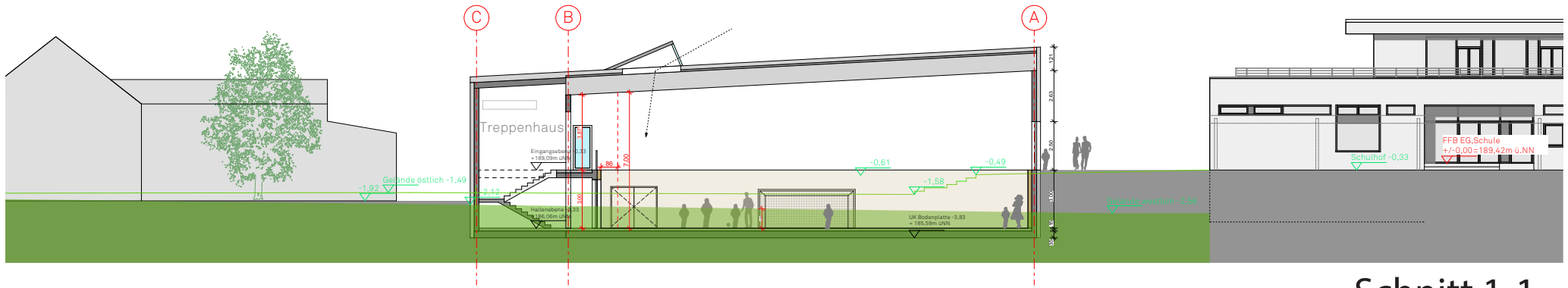
Schnitt 1-1

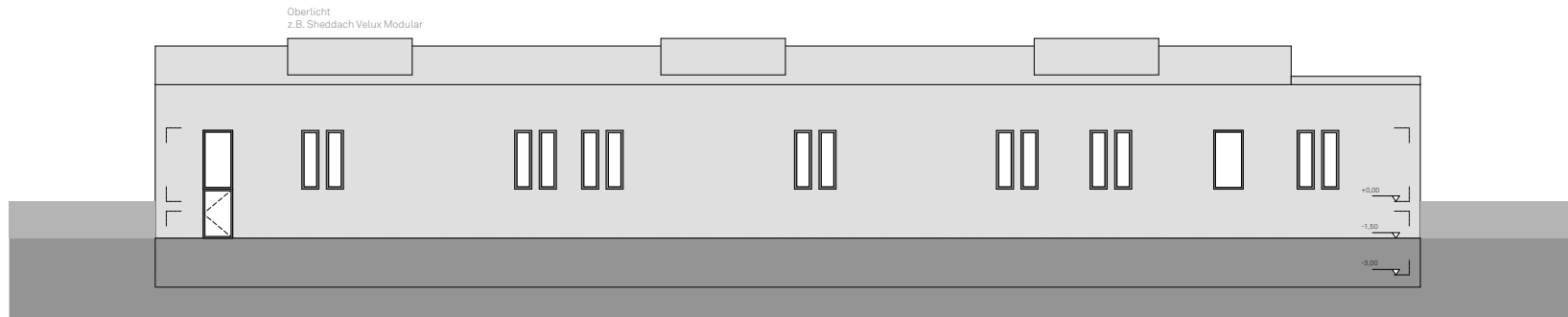


Schnitt 2-2

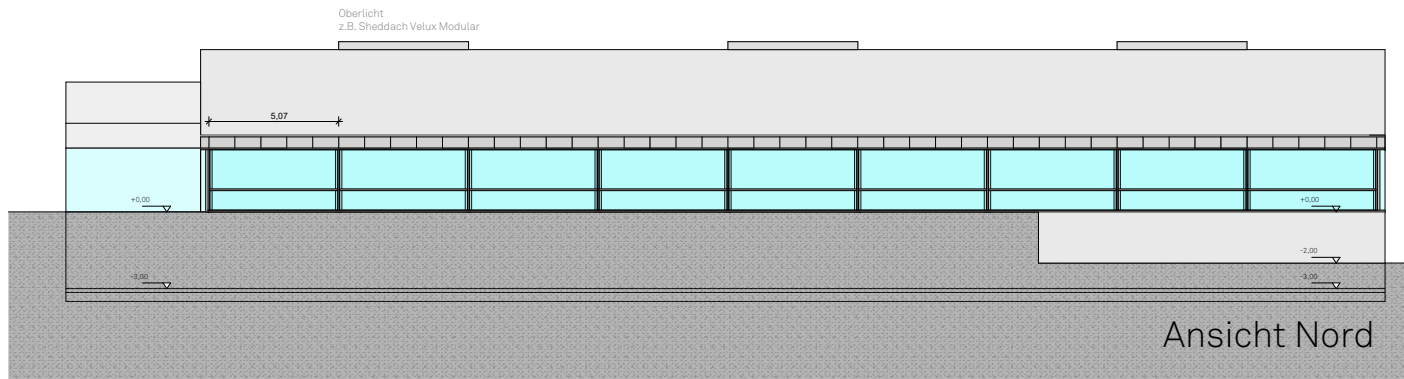


Schnitt 3-3

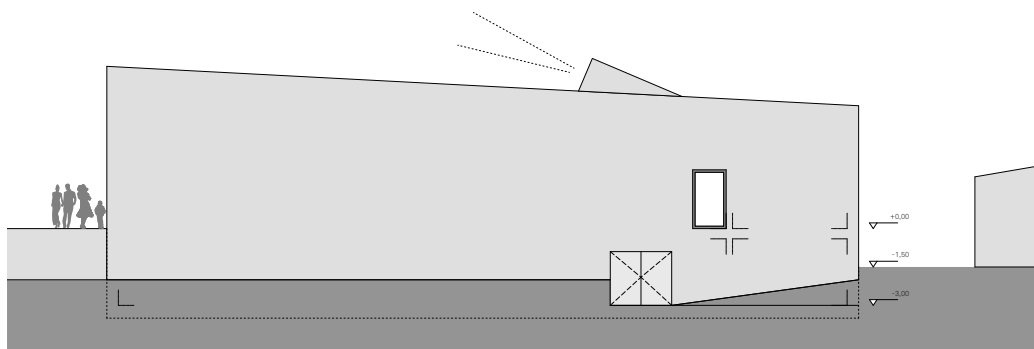




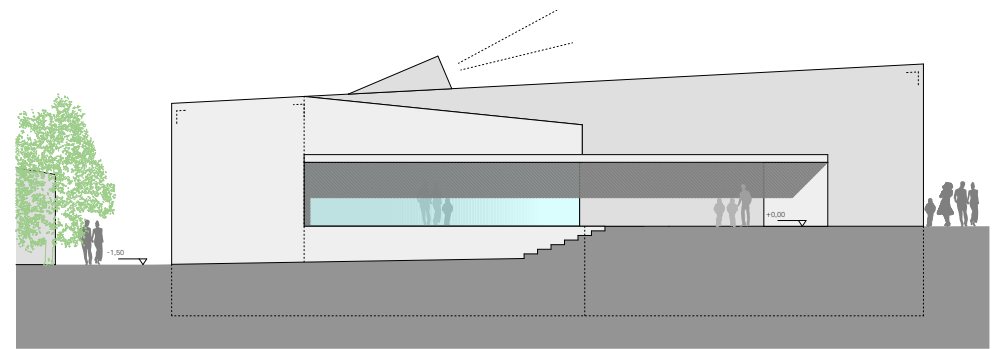
Ansicht Süd



Ansicht Nord



Ansicht West



Ansicht Ost

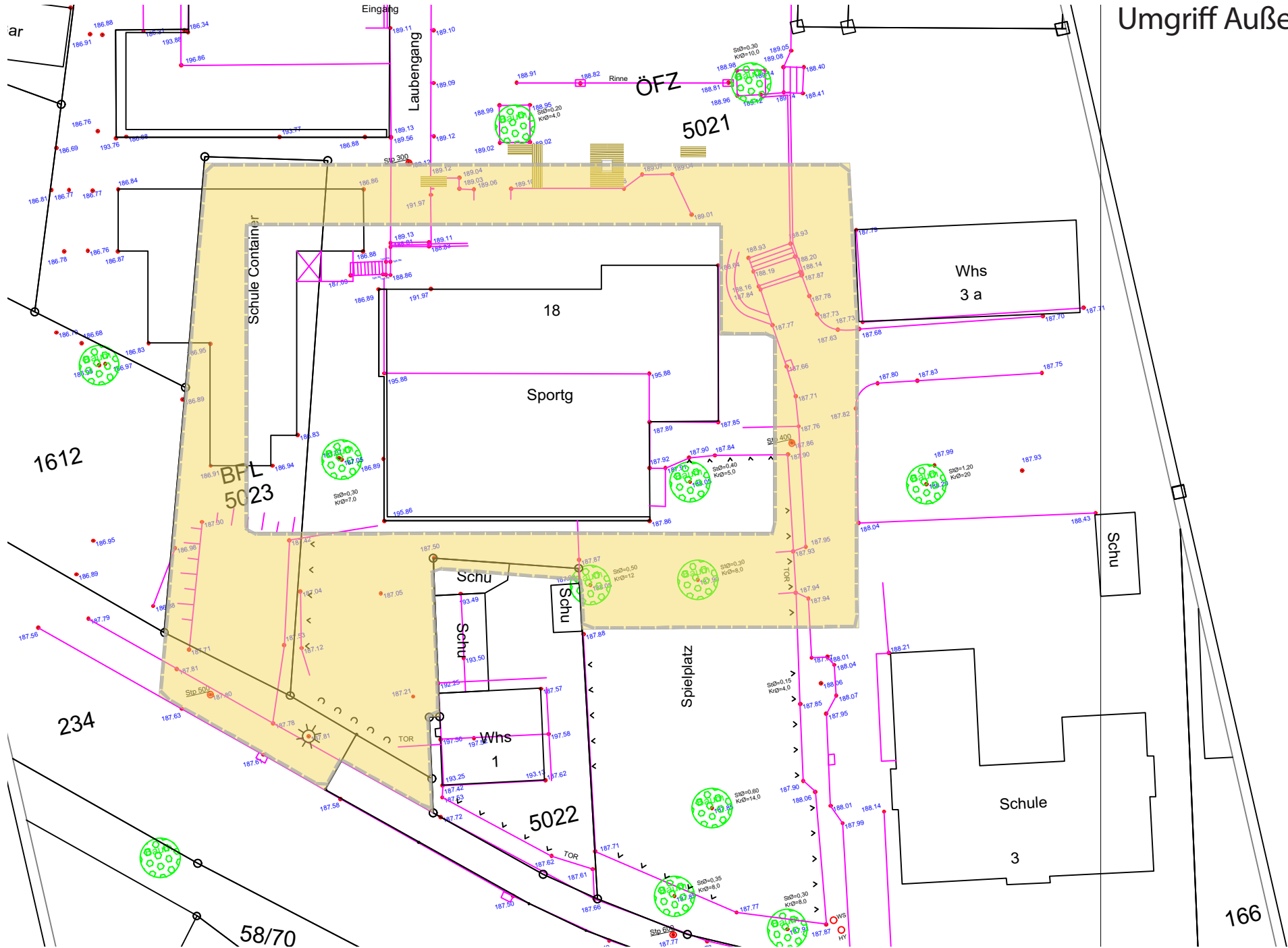
RAUMPROGRAMM

22/45

Halle:	990 m ²
Foyer:	37 m ²
Windfang:	21 m ²
Hausmeister:	7 m ²
Küchentheke:	13 m ²
Lager, Küche:	10 m ²
2x Umkleide Schüler:	je 50 m ²
2x Umkleide Lehrer:	je 11 m ²
Besucher WC, Damen:	13 m ²
Besucher WC, Herren:	13 m ²
Behinderten WC	6 m ²
Putzraum	7 m ²
Geräteraum:	123 m ²
Lagerfläche:	26 m ²
Regieraum:	10 m ²
HAR/ELT:	19 m ²
Heizung/ Pelletlager	35 m ²
Technikraum	29m ²

1.420 m²

Umgriff Außenanlagen





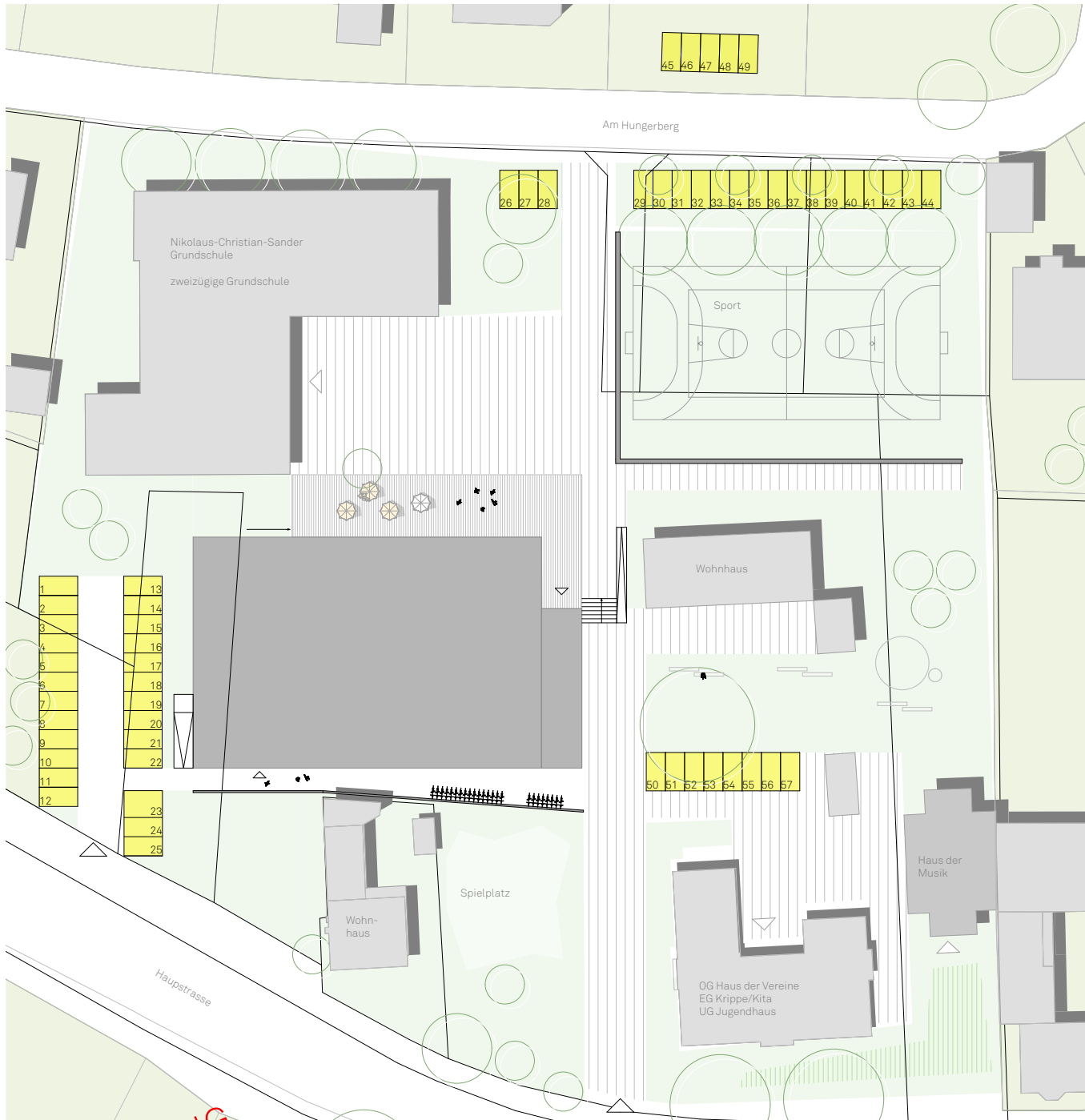
abendlicher Normalbetrieb
36 Stellplätze

gefordert nach Stellplatzverordnung: 20



Wochenende Veranstaltungsbetrieb 44 Stellplätze

gefordert nach Stellplatzverordnung: 25



optional:
 Normalbetrieb: 49 Stellplätze
 Wochenende: 57 Stellplätze

Grundstückankauf erforderlich

Baubeschreibung Neubau Sporthalle Köndringen

*Zum Zeitpunkt dieser Aufstellung lag noch kein Brandschutzkonzept vor
Freiburg, 21.02.2020*

KURZBESCHREIBUNG

Im Teninger Ortsteil Köndringen wird die bestehende Schulsportthalle abgebrochen. An gleicher Stelle wird ein Sporthallenneubau mit einer Spielfeldgröße von 45 x 22 errichtet.

Der bestehende Höhenversprung im Gelände wird genutzt, um den Baukörper in seine Umgebung einzupassen. Die Eingangsebene befindet sich auf dem höher gelegenen Pausenhofniveau. Die Halle selbst wird ca. 1,5 m tiefer als das tiefer gelegene Straßenniveau ausgebildet. Die großzügige Verglasung auf der Nordseite ermöglicht bereits vom Schulhof aus Einblicke in die Sporthalle. Beim Betreten des Gebäudes gelangt man durch einen Windfang in das Foyer mit angegliederter Küchentheke, die bei Veranstaltungen genutzt werden kann.

An der Längsseite der Halle befindet sich die Nebenraumspange. Auf der Eingangsebene sind 4 Umkleibereiche mit Sanitärbereichen, 2 Lehrerumkleiden sowie Besucher-WCs angeordnet. Der Erschließungsgang ist zur Hallenseite hin offen und dient Besuchern als Zuschauerempore. Darunter befinden sich die Geräteräume, sowie diverse Nebenräume.

Die zweiteilbare Halle wird durch 2 separate Treppenräume erschlossen. Ein Aufzug sorgt für Barrierefreiheit. In der Halle werden zwischen den Zugangstüren und Gerätetoren 3 Nischen ausgebildet, in denen den Mannschaften und Zuschauern Sitzplätze zur Verfügung stehen.

KONSTRUKTION

Bodenplatte: Gründungsplatte ohne Fundamente

Tragende Wände: Stahlbeton

Trennwände: Metallständerwände

Dachkonstruktion über Halle:

Stahlträger, Achsabstand ca. 5m, Dachneigung ca. 3°, selbsttragendes Trapezblechsystem

Dachkonstruktion über Foyer und Nebenräumen:

massives Stahlbetondach

Dacheindeckung: extensive Dachbegrünung, in Teilen PV-Anlage

FASSADE

WDVS: Mineralwolle WLG 035, 16cm

Verglasung Halle (N): Pfostenriegelkonstruktion dreifach verglast, Alu/ Alu, kein Sonnenschutz

Verglasung Foyer (O): Pfostenriegelkonstruktion dreifach verglast als Sonnenschutzglas, Alu/ Alu

Verglasung Nebenräume(W): Fensterelemente dreifach verglast, in den Umkleiden satiniert, Alu/ Alu

Oberlichter: 3 mal Sheddach, nordorientiert, integrierte RWA

MATERIAL INNENRÄUME

Wandflächen, tragend: Sichtbeton

übrige Wandflächen: gespachtelt Q3, gestrichen, bzw. Wandfliesen

Prallwand: flächenelastisch, ballwurfsicher, Echtholzoberfläche, akustisch wirksame Lochung

Sitznischen,-stufen: Echtholzoberfläche, Wandflächen mit akustisch wirksame Lochung

Treppen: Fertigteiltreppen, Sichtbeton

Türen: Stahlumfassungszargen, Oberfläche lackiert, Türblätter: Oberfläche HPL, wahlweise Holzfurnier

Sanitärbereiche: melaminharzbeschichtete Fertigwandelemente

Boden/ Halle: flächenelastischer Sportboden

Boden/ Foyer, Flure: Steinfliesen

Boden/ Nebenräume: Kautschukbelag, anthrazitfarben

Boden/ Sanitärbereiche, Küche: Fliesenbelag

Decke/ Halle: Trapezblech, Stege perforiert, akustisch wirksam

Decke/ Nebenräume: Rohdecken, gestrichen, ohne abgehängte Decke, Versorgungsleitungen sichtbar

Treppengeländer, Absturzsicherung Erschließungsgang:

Staketengeländer als Stahlkonstruktion, abgeschrägte Holzauflage

LÜFTUNG

Umkleiden, Sanitärbereiche, Küche, Geräte Räume:

Entlüftung über 4 Dachventilatoren, ohne Wärmerückgewinnung,
Nachströmöffnung in der Nordfassade

Halle: natürliche Querlüftung (Nachtlüftungsflügel Nordfassade, Öffnungsflügel Sheddach)

HEIZUNG

Nahwärmeversorgung Sporthalle, Grundschule, altes Schulhaus:

Pelletkessel, 135KW plus 1 Gaskessel.

Wärmeabgabe Halle:

Deckenstrahlplatten

Wärmeabgabe Nebenräume:

Heizkörper

ELEKTRO

Erschließung
Eigenstromversorgung
Niederspannungsschaltanlagen
Niederspannungsinstallation
Beleuchtungsanlagen
Erdungsanlagen
RWA Anlagen
Telekommunikationsanlagen
Zeitdienstanlagen
Elektroakustische Anlagen
Fernseh- und Medienanlagen
Gefahrenmelde- und Alarmanlagen
Übertragungsnetzte LAN
Aufzugtechnik
Steuerungs- und Leittechnik
Technische Anlagen im Außenbereich

AKUSTIKMAßNAHMEN

Decke/ Halle: Trapezblech mit Perforierung und Akustikeinlage

Wand/ Halle: Prallwand akustisch wirksam

BARRIEREFREIHEIT

Ebenerdiger Zugang auf Pausenhofebene.

Personenaufzug mit 2 Haltestellen.

AUSSENANLAGEN

12 Stellplätze im südwestlichen Bereich.

Zusätzliche Zufahrt von B3.

Versickerungsmulde vor GTB Bereich der Schule.

Der Bereich Spielplatz, sowie Nachbargrundstücke bleiben unberührt.

BAUSTELLENEINRICHTUNG

Aktueller Containerstandort, Zufahrt von B3

CONTAINER

Nutzung: Schulverwaltung, Hausmeister, Lager

Größe: teilweiser Rückbau

Standort: zwischen altem Schulhaus und Wohnhaus,